a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Wismut GmbH**		
Straße	**Jagdschänkenstr. 29**		
PLZ, Ort	**09117 Chemnitz**		
Telefon	**0 37 1/8 12 0-43 1**	Fax	**0 37 1/8 12 0-43 0**
E-Mail	**evergabe@wismut.de**	Internet	**http://www.wismut.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **1245951-U58**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

08118 Hartenstein
Wismut GmbH, Standort Aue, Halde 371

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung Betriebsfläche Schacht 371 Nord am Standort Aue der Wismut GmbH,
Teilprojekt 6: Sickerwasserüberleitung, Dränage am Haldenfuß und Straßenbau
Los 4: Erd-, Wege- und Rohrleitungsbauarbeiten

Mit wesentlichen Teilleistungen: 104 m³ Rohrverdämmung DN 200 bis 1000 und Schachtverdämmung;
1300 t Entsorgung Boden BM-F0*, BM-F1, BM-F2, BM-F3, >BM-F3;
1509 m³ Bodenaushub für Rohr- und Kabelgräben und Schachtgruben;
339 m³ Rohr- und Kabelbettung Sand 0/4 einbauen;
1570 m³ Bodenaushub für Planum Wegebau und Abdeckung;
2720 m³ Bodenauftrag für Planum Wegebau und Abdeckung;
1850 m³ Abdeckung als Straßenunterbau auftragen;
1280 m³ Abdeckung, Unterboden, Oberboden auftragen;
4025 m³ Bodenaushub für Grabenprofil und Durchlässe;
1450 m³ Boden SU/GU bzw. SU*/GU* liefern;
2250 m³ Boden UL/TL und TL/TM liefern;
1550 m² Normverbau Rohrgräben und Schachtgruben;
146 m PE-Rohr DA 630 verlegen und 2 St PEHD-Schächte DN 1500 errichten;
82 m PE-Rohr DA 125 als TW-Leitung verlegen, mit Hygieneprüfung;
150 m Vollsickerrohr DA 160 verlegen;
820 m³ Wasserbausteine CP 63/180 liefern und einbauen;
1930 m² Wasserbausteine in Beton, Kantenlänge 20-40cm, in Gräben u. Furt;
3 St Durchlässe Stahlbeton, DN 600, 700, 900 mit Metall-Schutzgittern herstellen;
1005 m² Asphaltstraße mit ATS, ADS auf Tragschicht FSS 0/56 herstellen;
1510 m² Betonwegepflaster auf Tragschicht FSS 0/56 u. Sand-Splitt-Gemisch 0/8;
670 m³ Bankette aus Frostschutzmaterial 0/32 herstellen;
632 St Betonpalisaden, d=15/20cm, L=40-120 cm, in Beton;
442 m² Granitkleinpflaster 4/6, 8/11, liefern und in Beton verlegen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 01.02.2027
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.08.2028
Beginn Werkplanung: 01.02.2027;
Winterpausen: 01.02.2027 bis 21.03.2027 sowie
20.12.2027 bis 19.03.2028
☒ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E27491661
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
Unterlagen mit Ausnahme von Formblatt 225a
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **14.12.2026** **um** **10:00** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **13.01.2027**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E27491661

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Zuschlagskriterium ist der Preis.

s) Eröffnungstermin **am** **14.12.2026** **um** **10:30** **Uhr**

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Keine Bieter zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- Nachweis der Zertifizierung als Rohrleitungsbauunternehmen nach DVGW-Regelwerk, GW 301, Zertifizierungsumfang:
W1 - Wasserrohrleitungen für alle Betriebsdrücke und Nennweiten, für Rohre aus Polyethylen (W1, pe)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Für die Wismut GmbH unterhalb der Schwellenwerte nicht vorgesehen.